



Hildegard von Bingen – Visionärin, Theologin, Schriftstellerin

(von Marlene Siol)



(©zatletic - stock.adobe.com)

Kurzportrait

Hildegard von Bingen wurde 1098 in einer niederen Adelsfamilie auf einem Landgut in Bermersheim bei Alzey am Rhein geboren.

Im Jahr 1106 kam das tief religiöse Mädchen in ein von Benediktinermönchen bewohntes Kloster. Dort wurde sie in Lesen, Schreiben, Psalmgesang und Latein unterrichtet. Mit 16 Jahren entschied sie sich endgültig für ein Leben als Nonne und legte das Ordensgelübde ab.

Hildegard von Bingen verfasste theologisch-philosophische Werke und komponierte mehr als 70 Gesänge. Papst Eugen III. las bei dem Kirchentreffen in Trier vor den versammelten Bischöfen aus ihrer Schrift vor. Einen von einer Frau verfassten Text – bis dahin unvorstellbar!

Bis heute berühmt ist Hildegard von Bingen aber für ihre medizinische Arbeit. Sie nutzte Pflanzenmedizin und gab auch schon Ernährungstipps. Gewürze setzte sie sowohl in der Küche als auch als Heilmitteln ein. Auch Edelsteine, Musik und Meditation nutzte sie für die Heilung von Kranken. Im Kloster schuf sie mit Büchern über Kräuter eine neue Volksmedizin. Ihr Wissen wird noch heute genutzt und man kann z.B. ihre Kräutermischungen erwerben.

Sie verstarb am 17.09.1179 im Koster Rupertsberg bei Bingen. 2012 wurde sie von der katholischen Kirche in den Heiligenkalender aufgenommen.

Quellen:

„Starke Frauen, die inspirieren und die Welt bewegen“

„Die großen Frauen der Geschichte“

„Frauenpower made in Europe – Große Europäische Frauen im Porträt“

Interessante Links:

<http://hildegardvonbingen.info/hildegard-von-bingen/kurzbiografie/>

<https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/medizin/klostermedizin/hildegard-von-bingen-100.html>